



Hans-Peter Mayer MdEP



Straßburg Aktuell

Nr. 51 - Plenarwoche 23. - 27. Oktober 2006

Informationen Ihres Europaabgeordneten
Professor Dr. Hans-Peter Mayer, CDU/EVP-ED



I. Allgemeine Informationen

Die EU-Kommission hat über 193 Mio. € bewilligt, um 2007 die Bekämpfung, Eindämmung und Überwachung von Tierseuchen zu finanzieren. Die 155 Programme, die dabei ausgewählt wurden, betreffen Tierseuchen, die sich auf die Gesundheit von Mensch und Tier auswirken. Die Finanzmittel werden vorrangig für Seuchen aufgewendet, die auf den Menschen übertragbar sind. Es werden erhebliche Summen für die Zurückdrängung von Brucellose, Tuberkulose und Tollwut bereitgestellt. Nach dem Erfolg der Programme in den letzten Jahren, mit denen die Tollwut im westlichen Teil der EU praktisch ausgerottet werden konnte, werden sich die meisten Maßnahmen 2007 auf den Osten und vor allem auf die neuen Mitgliedstaaten konzentrieren. Für die Beseitigung der Tollwut wurden 11,9 Mio. € bewilligt, für die Bekämpfung der auf den Menschen übertragbaren Salmonellose bei Geflügel 9,1 Mio. €. Außerdem werden die Mitgliedstaaten 2007 mit finanzieller Unterstützung der EU weiterhin Geflügel und Wildvögel auf die Vogelgrippe testen. Diese Überwachung, die 2007 mit 2,6 Mio. € unterstützt wird, ist die wirksamste Methode, um Ausbrüche frühzeitig zu entdecken. Für die Überwachung der transmissiblen spongiformen Enzephalopathien (TSE) sollen aus dem EU Haushalt 89,5 Mio. € zur Verfügung gestellt werden. Programme zur BSE-Bekämpfung in ganz Europa werden von der EU 2007 mit 5,4 Mio. € kofinanziert, im Vergleich zu einem Betrag von 8,7 Mio. € 2006, worin die Rückläufigkeit der BSE-Fälle zum Ausdruck kommt.

II. Das Europäische Parlament (EP) hat sich dieser Woche primär mit dem Haushalt beschäftigt und u. a. folgende Gesetzestexte beschlossen:

1. Programm „Kultur“ (2007-2013) verabschiedet

Das EP hat das neue Programm „Kultur“ (2007-2013) verabschiedet. Mit dem Programm wird der Ausbau der grenzüberschreitenden kulturellen Zusammenarbeit zwischen Kulturschaffenden, Kulturakteuren und kulturellen Einrichtungen gefördert. 400 Mio. EUR stehen von 2007-2013 zur Verfügung. Mit dem Programm ergänzt die EU nationale oder regionale Maßnahmen, die im Bereich der kulturellen Zusammenarbeit durchgeführt werden. Es steht allen Kulturbereichen und allen Kategorien von Kulturakteuren offen. Das Programm umfasst folgende spezifische Ziele: Unterstützung der Mobilität von Kulturakteuren; Unterstützung der Verbreitung von kulturellen und künstlerischen Werken und Erzeugnissen; Förderung des interkulturellen Dialogs. Zur Hilfestellung vor Ort sollen Kulturkontaktstellen eingerichtet werden, die auf nationaler Ebene als Durchführungseinrichtungen für die Verbreitung von Informationen über das Programm fungieren.

2. EP verabschiedet Aktionsprogramm „Lebenslanges Lernen“

EP hat das neue Aktionsprogramm „Lebenslanges Lernen“ 2007-2013 angenommen. 6,970 Mrd. EUR stehen zur Verfügung, um etwa die Mobilität von Studenten, das Erlernen von Sprachen und die Erwachsenenbildung zu fördern. Insgesamt soll das Programm durch europäische Zusammenarbeit zu einer qualitativ hochwertigen allgemeinen und beruflichen Bildung beitragen.

Allgemeines Ziel des Programms ist es, durch lebenslanges Lernen dazu beizutragen, dass sich die Gemeinschaft zu einer fortschrittlichen wissensbasierten Gesellschaft mit nachhaltiger wirtschaftlicher Entwicklung, mehr und besseren Arbeitsplätzen und größerem sozialen Zusammenhalt entwickelt, in der zugleich ein guter Schutz der Umwelt für künftige Generationen gewährleistet ist. Insbesondere soll das Programm den Austausch, die Zusammenarbeit und die Mobilität zwischen den Systemen der allgemeinen und beruflichen Bildung in der Gemeinschaft fördern, so dass sich diese zu einer weltweiten Qualitätsreferenz entwickeln. Das Programm „Lebenslanges Lernen“ umfasst die vier Unterprogramme: Comenius, Erasmus, Leonardo da Vinci, Grundtvig.

3. Programm "Jugend in Aktion" 2007-2013

Des Weiteren hat das EP das neue EU-Programm "Jugend in Aktion" auf den Weg gebracht. Mit dem Programm, das am 1. Januar 2007 starten wird, soll die Zusammenarbeit im Jugendbereich in der EU ausgebaut werden. Mit dem Programm, dem 885 Mio. € bis 2013 zur Verfügung stehen, sollen gemeinnützige Projekte für junge Menschen, Jugendgruppen, die in der Jugendarbeit und in Jugendorganisationen Tätigen, gemeinnützige Organisationen und Verbände, sowie in bestimmten begründeten Fällen sonstige im Jugendbereich tätige Partner unterstützt werden.

4. Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ 2007-2013

Darüber hinaus hat das EP das neue EU-Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ zur Förderung einer aktiven europäischen Bürgerschaft verabschiedet, für das 214 Mio. EUR von 2007-2013 zur Verfügung stehen. Ziel des Programms ist es u.a., Europa den Bürgern näher zu bringen und diesen die Möglichkeit zu geben, sich intensiv am immer engeren Zusammenwachsen Europas zu beteiligen.

5. Europäischer Mahnbescheid beschlossen

Das EP stimmte in zweiter Lesung für eine Verordnung, die einen Mahnbescheid, der in allen Mitgliedstaaten gültig ist, einführt. Das Verfahren soll Bürgern und Unternehmen künftig das Eintreiben von unstreitigen Schulden jenseits der eigenen Landesgrenze erleichtern. Unbezahlte Rechnungen sollen danach künftig grenzüberschreitend vollstreckbar sein. Dazu wird es ein EU-einheitliches Formular geben, das der Gläubiger ausfüllen und bei einem Gericht in seinem Heimatland einreichen kann. Dieses leitet es an ein Gericht im Land des Schuldners weiter, das direkt vollstrecken können soll. Es ist zu erwarten, dass Mahngebühren und Gerichtskosten in diesem Verfahren geringer sind als in nationalen Verfahren, und dass durch die Möglichkeit eines solchen Verfahrens für grenzüberschreitende unbestrittene Forderungen besonders dem Mittelstand geholfen wird, säumige Zahlungen unbürokratisch und schnell im EU-Ausland einzutreiben.

III. Weitere Themen waren:

- Bessere Integration von Migrantinnen
- 1,911 Mrd. Euro für Finanzierungsinstrument für die Umwelt LIFE+
- Förderprogramm für den audiovisuellen Sektor MEDIA 2007
- Einheitlicher und effizienter auf Katastrophen reagieren
- Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ 2007-2013
- EP verurteilt Einschüchterung, Schikanierung und Ermordung von Journalisten in Russland
- Brustkrebs gezielter und früher bekämpfen

Berichte, Gesetzestexte und Protokolle der Sitzungen finden Sie im Internet unter:

<http://www.europarl.ep.ec/> oder <http://www.europarl.europa.eu/activities/expert.do?language=de&redirection>

Das Portal zum Recht der EU finden Sie unter: <http://europa.eu.int/eur-lex/de/index.html>
